

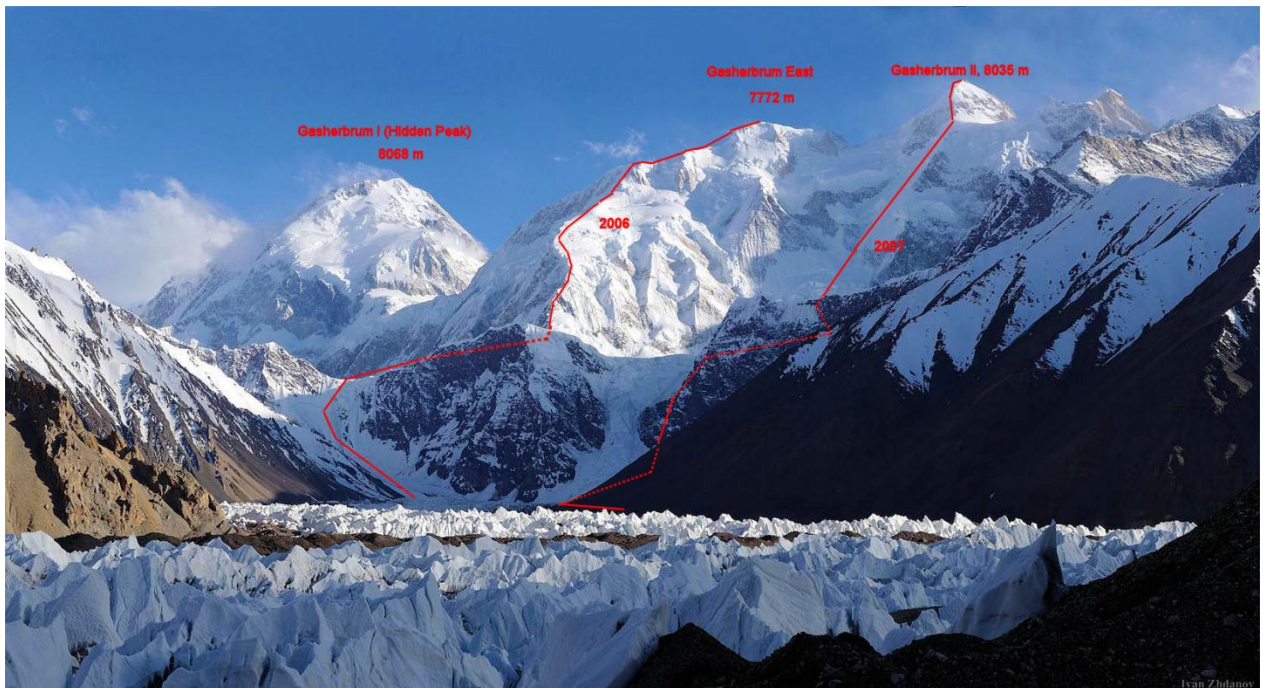
# Gasherbrum II, 8035 m

## Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, [www.himalaya-info.org](http://www.himalaya-info.org))

2006

**Erstbegehung des Nordostsporns des Gasherbrum Ost ( 7772 m) durch eine deutsch-schweizerische Expedition**



### ***Gasherbrum-Gruppe von Nordosten***

Es ist die erste Expedition, die an den Fuß der Ostwand der Gasherbrum-Gruppe kommt mit dem Ziel, von der chinesischen Seite aus eine Besteigung durchzuführen. Vorher war diese unnahbare Seite des Grenzkamms mit den 8000ern des Baltoro nur von wenigen Besuchern dieses absolut menschenleeren Shaksgam-Tales in Augenschein genommen worden. Das Basislager steht gegenüber der Einmündung des East-Nakpo-Gletschers in den Nord-Gasherbrum-Gletscher auf 4800 m Höhe. Zunächst wollte man den Nordostpfeiler des Gasherbrum II angehen. Die Bedrohung des Pfeilers durch Eislawinen von beiden Seiten hält die Teilnehmer aber von ihrem Vorhaben ab, und man wendet sich dem weiter links gelegenen und deutlich sichereren Nordostsporn zu, der vom Gipfel des Gasherbrum Ost herabzieht. Vom Basislager am East-Nakpo-Gletscher geht man hinauf zum Eisplateau, das sich zwischen 5500 m und 6000 m Höhe entlang der gesamten Ostwand der Gasherbrum-Gruppe erstreckt. Hier setzt der eigentliche Grat an, und hier steht Lager 1. Das nächste Lager wird in 6800 m Höhe errichtet. Anschließend zermüht anhaltendes Schlechtwetter die Moral der Teilnehmer, so dass sich schließlich nur noch Hahlen, Mitterer und Steck zu einem Gipfelvorstoß entschließen können. Am 9. Juli beziehen sie Lager 2 und präparieren den weiteren Aufstieg bis 7100 m.

Am Abend um 22.30 Uhr brechen sie auf und erreichen nach mühevoller Arbeit in bis zu 60 Grad steilem Eis am 10. Juli um 7 Uhr morgens den Ostgipfel. Es ist die zweite Besteigung dieses Gipfels, den erstmals die Polen im Jahr 1983 betreten hatten. Doch die ermüdenden Bedingungen im Tiefschnee und in die brennende Sonne zwingen die drei zum Verzicht auf den

Weiterweg zum Gipfel des Gasherbrum II, den die Polen gegangen sind. Immerhin wurde die zweite Route in der Ostflanke des Baltoro-Kammes eröffnet nach der Besteigung des Broad Peak Central im Jahr 1992 (siehe dort).

Teilnehmer: u.a. **Cedric Hahlen**, Hans Mitterer, Stefan Siegrist, **Ueli Steck**

Quelle: Alpinist 2006, 22. Sept.: Lindsay Griffin - The chinese face of Gasherbrum II East climbed